

## Gekürzter Schlüssel zur Ergänzung für **vollflächige** Kartierung

**Der vollständige Schlüssel und die Kartieranleitung inkl. Anhänge sind zu beachten!**

### Inhalt:

#### fakultative Kartiereinheiten und v.-Kartiereinheiten

Restflächen (xxxx.R) sind Kartiereinheiten, bei denen die quantitative Untergrenze unterschritten wurden ("LRT".R, "GGBT".R, MM.EX.R, f.xxxx.R). Diese sind **nicht** aufgeführt.

Für LRT, GGBT, Kombinationsobjekte und Restflächen bitte **Kartierschlüssel** (Anhang A 01 und A 04) verwenden.

Für f.xxxx, welche die quantitative Untergrenze unterschreiten, wird die KE f.xxxx.R gewählt.

Relevanz:    f: fakultative Biotope, naturschutzrelevant, aber kein gesetzlicher Schutz; fakultativ oder bei besonderer Beauftragung

                  v: nicht/kaum naturschutzrelevant, nur für vollflächige Kartierung

### Parametererfassung bei vollflächiger Kartierung

Kopfdaten:	immer <b>obligatorisch:</b>	<b>alle Kartiereinheiten</b>
Basiserfassung:	Bewertung <b>obligatorisch:</b>	f.xxxx <u>beauftragter Module</u>
	Bewertung <b>möglich:</b>	f.xxxx <b>nicht</b> beauftragter Module, Restflächen, v.xxxx
	Angabe von Beeinträchtigungen <b>obligatorisch:</b>	f.xxxx <u>beauftragter Module</u>
	Angabe von Beeinträchtigungen <b>möglich:</b>	f.xxxx <b>nicht</b> beauftragter Module, Restflächen, v.xxxx
Vegetation und Habitate:	<b>Pflicht:</b>	f.xxxx <u>beauftragter Module</u>
	<b>möglich</b> , aber nicht notwendig:	xxxx.V und xxxx.E <b>nicht</b> beauftragter Module
	<b>nicht möglich:</b>	f.xxxx <b>nicht</b> beauftragter Module, v.xxxx

HLBK Code	Name	Status	Modul	Seite
<b>W</b>	<b>Wälder</b>			<b>3</b>
WL	Laubwälder frischer bis trockener Standorte	f, v		
WF	Laubwälder feuchter bis nasser Standorte	f		
WN	Nadelwälder	v		
WM	Mischwälder	f, v		
WV	Schlagfluren und Vorwälder	f, v		
WR	Waldmäntel	f, v		
<b>H</b>	<b>Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)</b>			<b>3</b>
HM	Gebüsche frischer Standorte	f, v		
HF	Gebüsche feuchter bis nasser Standorte	f		
HU	Gebietsfremde und nicht standortgerechte Gehölze	v		
HR	Baumreihen und Alleen	f		
<b>S</b>	<b>Streuobst</b>			<b>3</b>
SH	Halbstamm-Obstbestände	f		
<b>G</b>	<b>Gewässer</b>			<b>3</b>
GQ	Quellen	v		
GB	Quellgerinne und Bäche	f, v		
GF	Flüsse	f, v		
GK	Künstliche Fließgewässer	f, v		4
GA	Altarme	v		4
GW	Altwasser	v		
GS	Stillgewässer	v		
GP	Vegetation periodisch trockenfallender Standorte	f		
<b>M</b>	<b>Magerrasen, Heiden und Grünland</b>			<b>4</b>
MI	Artenarmes bis mäßig artenreiches Grünland frischer Standorte	v		
MF	Grünland (wechsel-)feuchter bis nasser Standorte	v		
MU	Übrige Grünlandbestände	v		
<b>F</b>	<b>Felsen, Block- und Schutthalden, Höhlen und andere vegetationsarme Flächen</b>			<b>4</b>
FF	Felsfluren	v		
FB	Block- und Schutthalden	f, v		
FA	Vegetationsarme Flächen und Wände	f, v		
FH	Höhlen	v		
<b>A</b>	<b>Ackerwildkrautfluren inkl. Rebfluren</b>			<b>4</b>
AC	Ackerwildkrautfluren	f, v		
AW	Rebfluren	f, v		
<b>U</b>	<b>Ruderalfluren</b>			<b>5</b>
UA	Ruderalfluren, Kraut- und Staudenfluren	f, v		
<b>P</b>	<b>Freiflächen außerhalb des besiedelten Bereichs</b>			<b>5</b>
PA	Parks, Friedhöfe und Gärten	f, v		
<b>V</b>	<b>Verkehrs- und Siedlungsflächen</b>			<b>5</b>
VS	Siedlungsflächen mit zugeordneter typischer Freiraumstruktur	v		
VI	Industrie- und Gewerbefläche mit zugeordneter typischer Freiraumstruktur	v		
VE	Einzelgebäude	v		
VA	Verkehrsflächen	v		
VO	Sondergebiete, Sonderstrukturen	v		6

HLBK Code	Name	Relevanz	Modul	Mindestgröße	Vollaufnahme %
<b>W</b>	<b>Wälder</b>				
<b>WL</b>	<b>Laubwälder frischer bis trockener Standorte</b>				
f.WL.EH	Sonstige strukturreiche stark forstlich geprägte Eichen- und Eichen-Hainbuchen-Wälder	f	5F	500 qm	50
f.WL.HU	Hutewälder	f	5F	500 qm	50
f.WL.MI	Mittelwälder	f	5F	500 qm	50
f.WL.NW	Niederwälder, Schneitelwälder	f	5F	500 qm	50
v.WL.SO	Übrige stark forstlich geprägte Laubwälder	v			
v.WL.NE	Laubbaumbestände aus (überwiegend) nicht einheimischen Arten	v			
<b>WF</b>	<b>Laubwälder feuchter bis nasser Standorte</b>				
f.WF.WA	Weichholzaunenwälder und -gebüsche ohne oder mit gestörter Überflutungsdynamik	f	1F	250 qm	50
f.WF.HA	Hartholzaunenwälder ohne oder mit gestörter Überflutungsdynamik	f	1F	500 qm	100
<b>WN</b>	<b>Nadelwälder</b>				
v.WN.EB	Nadelholzforste eingeführter Baumarten	v			
v.WN.FI	Fichten- u. Lärchenforste (Rotfichte, Europäische Lärche)	v			
v.WN.KI	Kiefern-Forste (Waldkiefer)	v			
<b>WM</b>	<b>Mischwälder</b>				
f.WM.SM	Laubmischwälder auf moorigen und anmoorigen Standorten	f	6F	250 qm	100
v.WM.LN	Sonstige Laub-Nadel-Mischwälder	v			
<b>WV</b>	<b>Schlagfluren und Vorwälder</b>				
f.WV.UW	Vorwälder mit ungestörter Vegetationsentwicklung	f	5F	250 qm	50
v.WV.SP	Schlagfluren und Pioniergebüsche	v			
v.WV.VS	Sonstige Vorwälder	v			
<b>WR</b>	<b>Waldmäntel</b>				
f.WR.ST	Gestufte Waldmäntel	f	5F	250 qm	50
v.WR.SO	Sonstige Waldmäntel	v			
<b>H</b>	<b>Gehölze (Gebüsche, Hecken, Feldgehölze, Baumreihen, Alleen)</b>				
<b>HM</b>	<b>Gebüsche frischer Standorte</b>				
f.HM.FG	Feldgehölze	f	3F	250 qm	10
f.HM.FL	Flächige Gebüsche frischer Standorte	f	3F	250 qm	10
f.HM.HE	Hecken	f	3F	20 m	10
v.HM.SO	Naturferne Hecken- und Gebüschpflanzungen frischer Standorte	v			
<b>HF</b>	<b>Gebüsche feuchter bis nasser Standorte</b>				
f.HF.SO	Sonstige Gehölze feuchter bis nasser Standorte außerhalb naturnaher Ufer und Sümpfe	f	3F	250 qm	50
f.HF.BK	Kopfbaumbestände	f	3F	250 qm	50
<b>HU</b>	<b>Gebietsfremde und nicht standortgerechte Gehölze</b>				
v.HU.NE	Gehölze aus überwiegend nicht einheimischen Arten, Ziergehölze	v			
v.HU.NS	Gehölze aus überwiegend nicht standortgerechten Arten	v			
<b>HR</b>	<b>Baumreihen und Alleen</b>				
f.HR.BR	Baumreihen (inkl. Obstbaumreihen)	f	3F	20 m	50
<b>S</b>	<b>Streuobst</b>				
<b>SH</b>	<b>Halbstamm-Obstbestände</b>				
f.SH.SO	Sonstige bemerkenswerte Obstbaumbestände (aus großkronigen Halbstämmen)	f	3F	250 qm	50
<b>G</b>	<b>Gewässer</b>				
<b>GQ</b>	<b>Quellen</b>				
v.GQ.GQ	Gefasste Quellen und anthropogen überprägte Quellen	v			
<b>GB</b>	<b>Quellgerinne und Bäche</b>				
f.GB.NV	Naturferne Quellgerinne und Bäche mit bemerkenswerter Vegetation	f	1F	25 m	50
v.GB.NO	Naturferne Quellgerinne und Bäche ohne bemerkenswerte Vegetation	v			
<b>GF</b>	<b>Flüsse</b>				
f.GF.NV	Naturferne Flüsse mit bemerkenswerter Vegetation	f	1F	50 m	100
v.GF.NO	Naturferne Flüsse ohne besondere Vegetation	v			

HLBK Code	Name	Relevanz	Modul	Mindestgröße	Vollaufnahme %
<b>GK</b>	<b>Künstliche Fließgewässer</b>				
f.GK.GV	Naturnahe Gräben und Kanäle mit bemerkenswerter Vegetation	f	1F	25 m	100
v.GK.GO	Naturnahe Gräben ohne bemerkenswerte Vegetation	v			
v.GK.NF	Naturferne Gräben	v			
v.GK.KA	Kanäle	v			
<b>GA</b>	<b>Altarme</b>				
v.GA.NF	Altarme ohne spezielle Vegetation, naturfern	v			
<b>GW</b>	<b>Altwasser</b>				
v.GW.NF	Altwasser ohne spezielle Vegetation, naturfern	v			
<b>GS</b>	<b>Stillgewässer</b>				
v.GS.ST	Stauseen, Talsperren	v			
v.GS.NF	Sonstige naturferne Stillgewässer	v			
<b>GP</b>	<b>Vegetation periodisch trockenfallender Standorte</b>				
f.GP.NF	Vegetation periodisch trockenfallender Standorte an naturfernen Gewässern	f	3F	50 qm	100
<b>M</b>	<b>Magerrasen, Heiden und Grünland</b>				
<b>MI</b>	<b>Artenarmes bis mäßig artenreiches Grünland frischer Standorte</b>				
v.MI.MA	Sonstiges Grünland frischer Standorte, mäßig artenreich	v			
v.MI.IN	Artenarmes Intensivgrünland frischer Standorte	v			
<b>MF</b>	<b>Grünland (wechsel-)feuchter bis nasser Standorte</b>				
v.MF.IN	Artenarmes, degradiertes Wirtschaftsgrünland feuchter bis nasser oder wechselfeuchter Standorte	v			
<b>MU</b>	<b>Übrige Grünlandbestände</b>				
v.MU.GB	Ruderales Grünland, artenarme, ältere Grünlandbrachen	v			
v.MU.RA	Tritt-, Scher- und Zierrasen	v			
<b>F</b>	<b>Felsen, Block- und Schutthalden, Höhlen und andere vegetationsarme Flächen</b>				
<b>FF</b>	<b>Felsfluren</b>				
v.FF.NF	Felsen, anthropogen ohne naturnahe Entwicklung	v			
<b>FB</b>	<b>Block- und Schutthalden</b>				
f.FB.VW	Block- und Schutthalden mit dominanten Verbuschungsstadien	f	7F	100 qm	90
v.FB.NF	Offene anthropogene Block- und Schutthalden ohne naturnahe Entwicklung	v			
<b>FA</b>	<b>Vegetationsarme Flächen und Wände</b>				
v.FA.GW	Großflächige Sand-, Kies- oder Felsbank, Klippen (nur in Flüssen)	v			
v.FA.OB	Vegetationsfreie Fläche (offener Boden, offene Schlamm-, Sand-, Kies- oder Felsfläche - nicht in Flüssen)	v			
v.FA.EB	Jüngst entbuschte Fläche	v			
v.FA.MA	Mauern und Steinriegel	v			
<b>FH</b>	<b>Höhlen [nur der oberirdische Eingangsbereich wird abgegrenzt]</b>				
FH.8310	Nicht touristisch erschlossene Höhlen (separate Höhlenkartierung)	v	SoG		0
FH.ST	Naturnahe Stollen (separate Höhlenkartierung)	v	SoG		0
v.FH.SO	Sonstige unterirdische Hohlräume (Touristisch erschlossene Höhlen, Schächte und nicht naturnahe Stollen)	v			
<b>A</b>	<b>Ackerwildkrautfluren inkl. Rebfluren</b>				
<b>AC</b>	<b>Ackerwildkrautfluren</b>				
f.AC.KA	Extensiv bewirtschaftete skelettreiche Kalkäcker	f	3F	250 qm	100
f.AC.LT	Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Löss-, Lehm- oder Tonboden sowie Äcker mit Nassstellen	f	3F	100 qm	75
f.AC.SD	Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Sandboden	f	3F	250 qm	75
f.AC.SI	Extensiv bewirtschaftete Äcker auf skelettreichem Silikatverwitterungsboden	f	3F	250 qm	75
f.AC.TA	Extensiv bewirtschaftete Äcker auf Torf- oder Anmoorboden	f	3F	250 qm	75
v.AC.AI	Intensiväcker	v			
v.AC.AS	(Blühflächen-)Ansaaten	v			
<b>AW</b>	<b>Rebfluren</b>				
v.AW.RI	Rebflur, intensiv genutzt	v			
f.AW.RE	Rebflur, extensiv genutzt und junge Rebbrachen	f	3F	250 qm	75

HLBK Code	Name	Relevanz	Modul	Mindestgröße	Vollaufnahme %
<b>U</b>	<b>Ruderalfluren</b>				
<b>UA</b>	<b>Ruderalfluren, Kraut- und Staudenfluren</b>				
f.UA.TW	Ausdauernde Ruderalfluren warm-trockener Standorte	f	3F	200 qm	50
v.UA.AN	Annuelle Ruderalfluren	v			
f.UA.DR	Ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte, dörfliche Ausbildung mit Gutem Heinrich oder Herzgespann	f	3F	25 qm	50
v.UA.SO	Sonstige ausdauernde Ruderalfluren frischer bis feuchter Standorte	v			
v.UA.DO	Artenarme, gehölzfreie Dominanzbestände von Poly-Kormonbildnern	v			
v.UA.NO	Neophyten-Staudenfluren	v			
v.UA.KS	Krautige und grasige Säume und Fluren der offenen Landschaft	v			
<b>P</b>	<b>Freiflächen außerhalb des besiedelten Bereichs</b>				
<b>PA</b>	<b>Parks, Friedhöfe und Gärten</b>				
v.PA.GB	Erwerbsgartenbau, Obstbau, Baumschulen, Gehölzplantagen	v			
v.PA.KG	Kleingartenanlagen, Grabeland, Freizeitgärten und private Grünflächen	v			
f.PA.NG	Traditioneller Nutzgarten/Bauerngarten	f	3F	100 qm	10
f.PA.SR	Strukturreiche Friedhöfe, Park- und Grünanlagen mit altem Baumbestand	f	3F	1000 qm	50
v.PA.SO	Sonstige Friedhöfe, Park- und Grünanlagen	v			
v.PA.SP	Sport-/Spiel-/Erholungsanlage, Grillplatz	v			
v.PA.ZO	Zoo/Tierpark/Tiergehege	v			
<b>V</b>	<b>Verkehrs- und Siedlungsflächen</b>				
<b>VS</b>	<b>Siedlungsflächen mit zugeordneter typischer Freiraumstruktur</b>				
v.VS.KG	Kerngebiet inkl. typischen Freiräumen	v			
v.VS.BZ	Block- und Zeilenbebauung inkl. typischen Freiräumen	v			
v.VS.GF	Großformbebauung inkl. typischen Freiräumen	v			
v.VS.ER	Einzel- und Reihenhausbebauung inkl. typischen Freiräumen	v			
v.VS.DO	Dorfgebiet, landwirtschaftliche Anlage inkl. typischen Freiräumen, Einzelgebäude im Außenbereich	v			
v.VS.HG	Historischer Gebäudekomplex, z. B. Kirche, Kloster, Burg	v			
v.VS.SO	Siedlungsbrache	v			
v.VS.FF	Kleine unbefestigte Freifläche der Siedlungsbereiche mit Spontanvegetation	v			
<b>VI</b>	<b>Industrie- und Gewerbefläche mit zugeordneter typischer Freiraumstruktur</b>				
v.VI.IG	Industrie- und Gewerbefläche inkl. typischen Freiräumen	v			
v.VI.BR	Brachgefallene Industrieflächen, Gleisanlagen oder Häfen	v			
v.VI.VE	Ver- und Entsorgungsanlage, z. B. Kläranlage, Wasserwerk	v			
<b>VE</b>	<b>Einzelgebäude</b>				
v.VE.VE	Ver- und Entsorgungseinrichtungen (z. B. Strommasten, Wasserbehälter)	v			
v.VE.GE	Landwirtschaftliche Hof- und Gebäudefläche, einzeln stehendes Wohnhaus, Wochenendhaus	v			
v.VE.WT	Windkraftanlage, Sendemast, Sendeturm	v			
v.VE.TO	Touristisch bedeutsames Gebäude (z. B. Gaststätte, Hotel, Aussichtsturm, erschlossene Burg)	v			
v.VE.RU	Ruinen und sonstige verfallende Gebäude	v			
v.VE.KG	Kleingebäude (z. B. Feldscheune, Viehunterstand, Bienenstöcke)	v			
v.VE.SO	Sonstige bauliche Anlage und sonstiges Einzelgebäude	v			
<b>VA</b>	<b>Verkehrsflächen</b>				
v.VA.ST	Straßen (inkl. Nebenanlagen)	v			
v.VA.BW	Befestigter Weg (inkl. geschotterter Weg)	v			
v.VA.UW	Unbefestigter Weg	v			
v.VA.PP	Parkplatz	v			
v.VA.GL	Gleisanlage, Bahnhof, Schienenverkehrsfläche	v			
v.VA.LU	Flughafen, Luftverkehrsfläche	v			
v.VA.LA	Lärmschutzfläche, Lärmschutzanlage	v			
v.VA.LP	Lagerplatz	v			
v.VA.SO	Sonstige Verkehrsfläche	v			

HLBK Code	Name	Relevanz	Modul	Mindestgröße	Vollaufnahme %
<b>VO</b>	<b>Sondergebiete, Sonderstrukturen</b>				
v.VO.MA	Militärische Anlage (soweit keine andere Zuordnung möglich)	v			
v.VO.DP	Abfallentsorgungsanlage, Deponie, Aufschüttung (in Betrieb, auch kleine Flächen)	v			
v.VO.AB	Steinbruch, Abbaubereiche und Abraumhalden (in Betrieb)	v			
v.VO.AS	Abbaubereiche und Abraumhalden, jüngst stillgelegt	v			
	<b>Sonstiges</b>				
v.NZ.FL	Nicht zugängliche Fläche	v			
v.SO.SO	Sonstiges - nur in Absprache mit dem HLNUG zu vergeben.	v			